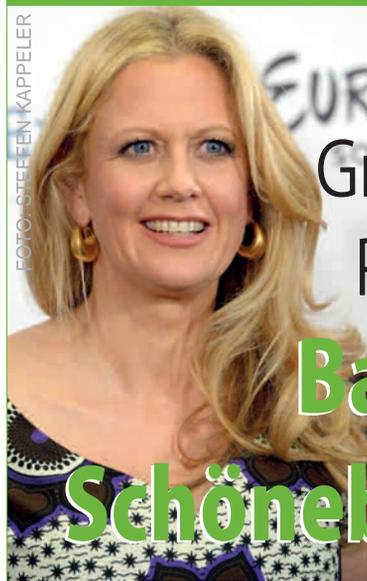


Ma

HANSE TIPP

Mai 2016

Eurovision Song Contest 2016



14. Mai 2016 auf dem Spielbudenplatz

Grand Prix Party mit

Barbara Schöneberger



Hinz & Kunzt Ärger mit der Konkurrenz

Ost-Europäer starten neue Straßenzeitung

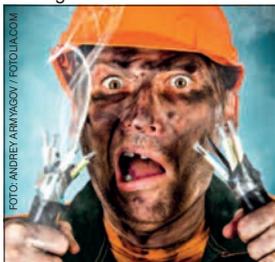


Mit großem
Stellenmarkt

Schlepperballet

Alles zum 827. Hafengeburtstag

Anzeige



**Neuer Job gefälltig?
www.JOBWOCHE.de**

Ihr regionaler Stellenmarkt für Hamburg

JOBWOCHE

Die große Karriere-Zeitung für Norddeutschland von **JOBS-KOMPAKT**

Uraufführung von Wolfgang Rihm eröffnet **Elbphilharmonie**

Mit der Uraufführung von Wolfgang Rihms «Triptychon und Spruch in memoriam Hans Henny Jahnn» wird das NDR Elbphilharmonie Orchester unter Leitung von Thomas Hengelbrock am 11. Januar 2017 die Hamburger Elbphilharmonie eröffnen.



FOTO: AXEL HEIMKEN

«Sie sehen ein Programm von einer Dichte und einer Vielfalt und einer Qualität, wie sie es wahrscheinlich kaum woanders auf dem Planeten finden werden», sagte

Generalintendant Christoph Lieben-Seutter (Foto) bei der Vorstellung des Eröffnungsprogramms des spektakulären Konzerthauses. Zu den Solisten der Uraufführung gehören die Sänger Anja Harteros, Wiebke Lehmkuhl, Philippe Jaroussky, Jonas Kaufmann und Bryn Terfel.



Ab dem S-Bahnhof Bergedorf fährt am Wochenende und feiertags der kostenlose Erlebnisbus mit Fahrradanhänger die Route: Bergedorf - Marschacht - Winsen/Luhe - Stelle - Seevetal - Bergedorf

FOTO: ELB-SHUTTLE.DE

Mit dem **Fahrrad-Shuttle** durch die Elbmarsch

Für Touren durch die Winsener Elbmarsch können Besucher und Einheimische vom 1. Mai an wieder kostenlos den Radwanderbus nutzen. Der Elb-Shuttle startet dann in seine vierte Saison, wie ein Sprecher des Landkreises Harburg in Winsen (Luhe) mitteilte.

Bis zum 3. Oktober steuert der kostenlose Fahrradbus am Wochenende und an Feiertagen zahlreiche Erlebnispunkte von der Seeveniederung über die Stover Elbstrände bis zum Ilmenauradweg. Entlang der Elbe, in die Elbmarsch sowie bis an die Ortskerne von Winsen und Stelle heran führt die acht förmig kreuzende Route. Auf den drei Umläufen mit je knapp drei Stunden Fahrtzeit kann nach Belieben ein- und ausgestiegen werden, können Abschnitte erlebnisorientiert wahlweise per Rad oder auch zu Fuß zurückgelegt werden. www.elb-shuttle.de

ABSAGE

Olaf Scholz schließt erneut Kanzlerkandidatur 2017 aus



Hamburgs Erster Bürgermeister Olaf Scholz (SPD) will nicht für die SPD antreten.

FOTO: LUKAS SCHULZE/DPA

Hamburgs Erster Bürgermeister und SPD-Bundesvize Olaf Scholz hat einmal mehr eine Kanzlerkandidatur bei der Bundestagswahl 2017 ausgeschlossen.

«Ich trete 2020 erneut als Bürgermeisterkandidat der SPD in Hamburg an», sagt Scholz der Zeitung «Die Welt». Medien-Spekulationen über mögliche Ambitionen im Bund lese er «mit einem gewissen Spaß». Auf die Frage, was er antworten würde, sollte SPD-Chef Sigmar Gabriel ihn nach der nächsten Landtagswahl bitten «Olaf, mach Du es», sagte Scholz: «Ich habe auch vor den letzten

Landtagswahlen intern und öffentlich dafür geworben, dass wir nicht plötzlich die Pferde wechseln.»

Da Scholz durchaus Machtambitionen nachgesagt werden und er als kühler Strategie gilt, vermuten Polit-Experten hinter der Absage auch die Angst vor einer schmerzlichen Niederlage, wie sie Demoskopen aktuell für die SPD prognostizieren. Die könnte seine aktuell starke Führungsrolle in der Bundes-SPD schwächen. Fährt Siegmund Gabriel die zu erwartende Klatsche ein, würde das Scholz aber stärken und ihm für die Bundestagswahl 2021 noch bessere Karten zuspielden.

Aus für Musical «Liebe stirbt nie»

Nach nur einem Jahr verlässt die Fortsetzung von «Das Phantom der Oper» Hamburg. Für Andrew Lloyd Webbers «Liebe stirbt nie - Phantom II» fällt am 25. September der letzte Vorhang, bestätigte Holger Kersting von Stage Entertainment Hamburg.

Das Musical sei von Anfang an auf ein Jahr angelegt gewesen, allerdings mit einer Option auf Verlängerung. Diese werde nicht in Anspruch genommen, sagte Kersting. Nun solle das Musical von Webbers Really Useful Group auf US-Tournee gehen. Das Nachfolge-Musical im Hamburger Operettenhaus am Spielbudenplatz wird in Kürze bekanntgegeben.



Foto: Christian Charisius

Andrew Lloyd Webber (M) neben Gardar Thor Cortes und Rachel Anne Moore.

«Tante Ju» feiert 80. Geburtstag

Ein Überflieger mit langem Atem: Das als «Tante Ju» bekannte Flugzeug der Deutschen Lufthansa Berlin-Stiftung ist im April 80 Jahre alt geworden. Die «Grande Dame» der Luftfahrt wurde 1936 in den Junkers-Flugzeugwerken in Dessau gebaut. Sie zählt zu den ältesten noch fliegenden Passagiermaschinen der Welt. Die Hamburger Kulturbehörde hat die Junkers Ju 52 sogar als «bewegliches Denkmal» unter Schutz gestellt. In den Sommermonaten buchen jährlich rund 9.000 Fans einen Flug mit «Tante Ju». Jedes Jahr wird sie von den Lufthansa-Technikern in Hamburg-Fuhlsbüttel überholt. In diesem Jahr dauerte die Reparatur wegen eines Mittelholzbruchs besonders lang.

FOTO: MALTE CHRISTIANS



Public Viewing in HH gerettet

Eintritt frei: Dank eines neuen Geldgebers ist das für Besucher kostenlose Public Viewing in Hamburg zur Fußball EM 2016 gerettet. Der Discounter Lidl trete als neuer Titelsponsor auf, teilten die Organisatoren in Hamburg mit.

Erster Anpfiff für maximal 50.000 Fans auf dem Heiligengeistfeld ist am 12. Juni (21.00 Uhr), wenn die deutsche Mannschaft in der Vorrunde auf die Ukraine trifft. Danach sollen auch alle weiteren Deutschland-Spiele auf einer 120 Quadratmeter großen LED-Bildfläche zu sehen sein. Scheidet die Löw-Elf aus, wäre dies auch das Ende für das Public Viewing. Die EM wird vom 10. Juni bis 10. Juli in Frankreich ausgetragen.

Erst Anfang April hatte der frühere Sponsor abgesagt, Hamburgs Veranstalter Uwe Bergmann musste kurzfristig einen Ersatz finden. Im Discounter sieht er einen «wichtigen Partner», der sich bereits im Sportsegment engagiert habe. Lidl-Einkaufschef Jan Bock freute sich, einen Beitrag für ein «gelungenes Fußballfest» leisten zu können. FOTO: DANIEL REINHARDT



ANZEIGE

JETZT TICKETS SICHERN!

ZIRKUS des HORRORS
ROMANZA CIRCUSPRODUCTION

THE SHOW SENSATION 2016
INQUISITION
DIE FOLTERKAMMER

04.05.2016 - 05.06.2016
HAMBURG
HORNER RENNBahn

TICKETS: 07942/94 71 435 - www.zirkusdes horrors.de



Der Hamburger Zoll hat 2015 gut 40 Prozent mehr Kokain sichergestellt

660 Kilo Koks sichergestellt

Hamburger Zollfahnder haben im vergangenen Jahr deutlich mehr Kokain sichergestellt. Die Menge des beschlagnahmten Rauschgifts stieg auf gut 660 Kilo. Das sei ein Anstieg um rund 40 Prozent, sagte der Leiter des Zollfahndungsamts, Michael Schrader, am Mittwoch in Hamburg. Größere Funde spürten die Beamten in einer Lieferung von Möbeln nach Rumänien und in einem Container mit Grillkohle aus Paraguay auf. Der Schmuggel von Khat durch Norddeutschland spiele kaum noch eine Rolle. Die Täter seien dazu übergegangen, die ostafrikanische Kaudroge gefriergetrocknet als geruchfreie Ware per Luftfracht zu versenden. Die Zöllner am Hamburger Flughafen fingen rund 190 Kilogramm der Droge ab. Bei ihrer Arbeit werden die 170 Beamten am Airport von 15 Spürhunden unterstützt.

Hintergrund (Wikipedia)

Straßenzeitungen

Straßenzeitungen oder Straßenmagazine (manchmal auch als Obdachlosenzeitungen bezeichnet) sind lokale Zeitungen oder Zeitschriften, die von Menschen in sozialer Not verkauft und in seltenen Fällen auch redaktionell mitgestaltet werden. Meist sind es Obdachlose, oft aber auch Asylbewerber oder Langzeitarbeitslose, die so einen niederschweligen Zugang zu einer Arbeit bekommen, in Kontakt mit der Gesellschaft bleiben und ein kleines Einkommen erzielen.

Prinzip

Ein grundlegendes Prinzip bei Straßenzeitungen ist, dass die Verkäufer mindestens 50 Prozent des Verkaufspreises als Einkommen erhalten. Oftmals kommen die Verkäufer mit den Käufern ins Gespräch, manche Verkäufer haben mittlerweile sogar schon so etwas wie eine Stammkundschaft. Zum Teil dient der Kauf mehr dem Zweck der Spende als dem Zeitungserwerb, sodass viele gekaufte Zeitungen ungelesen bleiben.

Für die Verkäufer gelten einige verbindliche Regeln: Es ist untersagt, die Zeitung im angetrunkenen Zustand zu verkaufen oder während des Verkaufs Alkohol zu konsumieren. Auch sollen die Verkäufer nicht nebenbei betteln.

Historie

Im Jahr 1992 erschien in Köln mit dem heutigen „Draussenseiter“, die erste deutsche Straßenzeitung; im Oktober 1993 „BISS“ in München und 14 Tage später „Hinz und Kunzt“ aus Hamburg dazu. Im Jahr 2006 gab es bereits ca. 30 Straßenzeitungen. 2010 betrug die monatliche Gesamtauflage in Deutschland 250.000 Exemplare.

Zahl des Monats

30

Nach Schätzungen gibt es aktuell ca. 30 Straßenzeitungen in Deutschland

Verkäufer der Straßenzeitung „Hinz & Kunzt“ sind weder angestellt noch krankenversichert und verdienen teilweise nicht einmal einen Euro pro Stunde. Sie müssen die Zeitungen für 1,10 Euro selbst kaufen und verkaufen sie für 2,20 Euro weiter - nicht verkaufte Exemplare werden nicht erstattet. Der Verlag trägt wenig Risiko und verdient gut dabei.

FOTO: MAJA HITIJ/DPA



Ärger für Hinz & Kunzt

Bulgare will in das lukrative Geschäft mit der Straßenzeitung einsteigen

Seit fast 23 Jahren prägen die Verkäufer der Zeitung „Hinz & Kunzt“ das Straßenbild der Stadt. Jetzt bekommen sie Konkurrenz von zumeist bulgarischen und rumänischen Verkäufern, die das zweifelhafte Straßenmagazin „Straße Journal Deutschland“ zumeist dort

aggressiv feilbieten, wo sonst ein Hinz & Kunzt-Verkäufer steht. Diese fühlen sich mittlerweile eingeschüchtert und haben sich aus Angst vor Streits mit den aggressiv auftretenden Ost-Europäern teilweise zurückgezogen, schreibt Zeit-Online am 21. April 2016.



Das NDR-Medienmagazin ZAPP berichtet weiter davon, dass der Initiator der dubiosen Zeitschrift, der Bulgare Martin Sirkov es mit Recht und Gesetz ohnehin nicht so genau nimmt. So belegt das NDR-Team, dass in dem 20 Seiten starken Heft mehrheitlich geklaute Artikel so etablierter Medien, wie dem Abendblatt, Bild oder der dpa abgedruckt sind.

Geklaute Texte und Fotos im „Straße Journal“

Von einem vorsätzlichen Textdiebstahl will der dubiose Bulgare aber nichts wissen. Angeblich sei alles nur ein kleiner Fehler und schließlich gebe es in Deutschland ja ein Gesetz, wonach Gerichte nicht so streng sind, wenn man Daten für wohltätige Zwecke verwendet, so der Bulgare im ZAPP-Interview.

Welches Gesetz das sein soll, sagt er nicht. Wohl auch nicht, weil es einen solchen Paragraphen nicht gibt.

Überhaupt sieht sich Martin Sirkov als Wohltäter, der den Obdachlosen nur Gutes tun will und in der Konkurrenz zu Hinz & Kunzt kein Problem sieht. Schließlich haben die Hinz & Kunztler kein Monopol und tun ohnehin viel zu wenig für obdachlose Bulgaren und Rumänen in Hamburg, so der Vorwurf des 48-jährigen türkischstämmigen Bulgaren in einem anderen Zeitungsinterview. Schon jetzt arbeiten angeblich 150 selbstständige bulgarische und rumänische Verkäufer für ihn, die er allerdings alle angewiesen haben will, nur auf Privatgelände wie vor Supermärkten und Baumärkten und nicht an Verkaufsstellen von "Hinz & Kunzt" zu stehen.

Das wäre legal und Konkurrenz belegt bekanntermaßen das Geschäft. Dass man bei Hinz & Kunzt dieses Treiben trotzdem skeptisch verfolgt liegt wohl auch in der Angst begründet, ein lukratives Geschäft teilen zu müssen oder sogar ganz zu verlieren. Denn was auch unter dem Deckmantel der Wohltätigkeit gegenüber Obdachlosen deklariert wird, ist in Wirklichkeit auch ein knallhartes und lukratives Geschäft.

So funktioniert das Prinzip „Straßenzeitung“

Die Verlage der deutschen Straßenzeitungen initiieren zumeist kleinere Projekte für Obdach- und Wohnungslose und berichten in ihren Zeitungen großzügig darüber. Drumherum wird ein Special-Interest-Inhalt produziert, der durchaus eine soziale Berechtigung hat, weil die zumeist gut aufgemachten und fotografierten Themen die tatsächlichen Probleme von Obdachlosen und sozial schwächeren Mitbürgern in den Blickpunkt der Gesellschaft rücken.

Autoren verzichten zumeist auf reguläre Honorare

Von der Wohltätigkeit inspiriert, verzichten die Autoren und Fotografen zumeist auf ein reguläres Honorar. Doch richtig lukrativ wird es für den Verlag erst durch die zahlreichen Straßenverkäufer.

Der Straßenverkäufer trägt das wirtschaftliche Risiko

Waren das in den Anfangszeiten der Straßenzeitungen ausschließlich Obdachlose, verkaufen heute vielerorts auch Arbeitslose und sozial Schwächere die Zeitungen. Was auch kaum jemand weiß: die Verkäufer sind nicht angestellt und bekommen auch keinen Mindestlohn. Sie müssen die Zeitungen sogar selbstständig und auf eigene Rechnung kaufen und weiterverkaufen – ohne Recht auf Rückgabe nicht verkaufter

Exemplare. Der Verkäufer trägt also das gesamte wirtschaftliche Risiko und verdient in der Regel gerade einmal 1 Euro pro verkauftem Exemplar. Viele Verkäufer schaffen es nicht einmal, fünf Zeitungen pro Tag zu verkaufen und verdienen damit vielfach unter 1 Euro pro Stunde. Wenn Sie einmal krank werden oder das Wetter auf der Straße zu schlecht für den Verkauf ist, gehen sie nicht nur leer aus, sondern müssen die gekauften Zeitungen trotzdem bezahlen. Mindestlohn und Krankversicherung gibt es keine.

Kein Mindestlohn und keine Krankenversicherung

Den vielen deutschen Straßenzeitungen scheint das egal zu sein. Sie haben in der Regel einige hundert Verkäufer und kommen so auf Verkaufszahlen, die sie im freien Handel niemals realisieren würden. Pressegrößen schätzen, dass z.B. Hinz & Kunzt im freien Zeitschriftenhandel keine 750 Exemplare pro Monat verkaufen würden - über den Straßenverkauf sind es angeblich 70.000.

„BISS“ in München zeigt, dass es auch sozialer geht

Dass es durchaus sozialer geht, beweist das Münchener Magazin "BISS". Durch Patenschaften von Münchener Bürgern zu je 5.000 Euro jährlich, stellt es seine Verkäufer sozialversicherungspflichtig und fest an. "Die Arbeit muss so viel bringen, dass der Verkäufer davon leben kann", sagt Sozialarbeiter Johannes Denninger von „BISS“. Damit das Projekt funktioniert, muss aber auch der Verkäufer mitziehen und Leistung zeigen. Eine Festanstellung gibt es nämlich erst ab einer verkauften monatlichen Stückzahl von 400 Zeitungen. "Wir setzen auf Leistung", so Denninger. Doch diese Leistung lohnt sich. Zwischen 800 bis 2.000 Euro verdient ein „BISSler“ so pro Monat, je nach Anzahl der verkauften Zeitungen.

TEXT: SWR

Meldungen

Kreuzfahrt-Preise ziehen leicht an

Kreuzfahrten sind im vergangenen Jahr etwas teurer geworden: 2015 ist der durchschnittliche Reisepreis pro Passagier auf einem Hochseekreuzfahrtschiff um 3,3 Prozent auf 1.580 Euro gestiegen. Bei den Reedereien aus Deutschland lag er mit 1.709 Euro noch höher, bei den internationalen Reedereien war der Durchschnittspreis mit 1.331 Euro niedriger. Das geht aus der Studie «Der Hochsee-Kreuzfahrtmarkt Deutschland 2015» des Branchenverbandes Clia Deutschland und des Deutschen Reiseverbandes (DRV) hervor.

In 177 Länder ohne Visum

Die Deutschen genießen weltweit die größte Reisefreiheit. Denn der deutsche Pass ermöglicht die visumfreie Einreise in 177 Länder - das ist Rekord, wie die Beratungsgesellschaft Henley & Partners gemeinsam mit der Internationalen Luftverkehrsorganisation IATA ermittelt hat. Auf Rang zwei liegt der schwedische Pass mit 176 visumfreien Ländern. Platz drei teilen sich Finnland, Frankreich, Italien, Spanien und Großbritannien mit 175 Ländern. Auf den letzten Rängen liegen Irak, Pakistan und Afghanistan.

Urlauber meiden die Türkei

Die Türkei wird derzeit deutlich schlechter gebucht. Hauptgrund für die Zurückhaltung ist die Verunsicherung nach den Anschlägen von Istanbul im Januar und März. Das wirkt sich auch auf die Buchungen für Badeurlaub an der Küste aus. Nach Zahlen des türkischen Kultur- und Tourismusministeriums liegen die Buchungen aus Deutschland derzeit zweistellig im Minus.

Thomas Cook hat rund ein Drittel seiner Flugkapazitäten für die Türkei aus dem Markt genommen.

Im eigenen Land ist es am schönsten

Deutschland als Reiseziel ungeschlagen - Regionalität als neuer Trend



Deutschland ist als Reiseziel ungebrochen beliebt. 436,4 Millionen Übernachtungen aus dem Inland und Ausland im Jahr 2015 - das war Rekord. Die meisten Urlaubsreisen der Deutschen führen zu Zielen im eigenen Land. Erklärungen für den Boom gibt es viele.

Eine hat damit zu tun, dass die Deutschen seit einigen Jahren mehr kürzere Reisen machen. «Dann sucht man sich Ziele in der Nähe», sagt Claudia Gilles, Geschäftsführerin des Deutschen Tourismusverbands (DTV). «Wir erleben eine Renaissance der Naherholung. Die Menschen suchen kleine Fluchten aus dem Alltag.»

Deutschland ist günstig

Es gibt aber auch Gründe für Urlaub im eigenen Land, die nicht so werbewirksam sind: Deutschland ist günstig. «Die Anreiskosten

sind niedrig, das ist besonders für Familien relevant», sagt Prof. Torsten Kirstges, Tourismusexperte an der Jade Hochschule in Wilhelmshaven. Millionen Menschen können sich - sofern sie überhaupt verreisen - schlicht keine zehn Tage auf Kreta oder den Kanaren leisten.

Sachsen leidet unter Pegida

Trotz der anhaltenden Beliebtheit gibt es aber auch in Deutschland manche dunkle Flecken, unabhängig von der Terrorgefahr, die gefühlt noch einmal größer geworden ist. Mit Sachsen zum Beispiel verbinden viele Menschen in diesen Tagen vor allem Fremdenfeindlichkeit. Und die verträgt sich nicht mit Gastfreundschaft. Die Übernachtungszahlen in Sachsen waren 2015 erstmals rückläufig.

Besonders Dresden hat unter den gesellschaftlichen Spannungen gelitten. «Fremden-



Die deutschen Küsten dürften in diesem Sommer besonders viele Urlauber anlocken. Doch eigentlich sind Nord- und Ostsee immer sehr beliebt.

FOTO: ANDREAS HEIMANN

feindliche Äußerungen im Rahmen der Pegida-Bewegung haben uns Sympathien gekostet und dem öffentlichen Bild von Dresden vor allem innerhalb Deutschlands Schaden zugefügt», sagt die Geschäftsführerin von Dresden Marketing, Bettina Bunge. Die Stadt kam 2015 auf 5,1 Prozent weniger Übernachtungen aus dem Inland als im Jahr zuvor. Es kamen aber mehr ausländische Gäste.

Köln boomt trotz Silvester

Dann gab es da noch die Übergriffe an Silvester in Köln. «Das hat für viel negative Aufmerksamkeit weltweit gesorgt», erzählt Josef Sommer, Geschäftsführer von Köln

Tourismus. Verunsicherte Gäste, Sorge um Karneval - eine Herausforderung, «die es in der Form noch nie gegeben hat», erinnert sich der Tourismuschef. An Karneval blieb dann aber alles ruhig, und Silvester war schnell vergessen.

Regionale Küche begehrt

Ohnehin ist der Koloss Deutschland-Tourismus nur schwer ins Wanken zu bringen. Gibt es überhaupt noch neue Trends? Regionalität und individueller Urlaub, nennt DTV-Chefin Claudia Gilles. Man besucht mit Einheimischen deren Lieblingsplätze, probiert regionale Küche, schätzt urige Möblierung in den Hotels.

FOTO: TOURISMUS KÖLN GMBH



Die Stadt als urbanen Erlebnisraum entdecken - dazu will die Tourismuskampagne #urbancgn in Köln anregen.

MATTHIAS HIEKEL



Dresden ist ein beliebtes Ziel für Städtereisen - die Stadt wehrt sich gegen ein Negativimage durch Pegida.

FOTO: ANDREAS WARNECKE



Wie wäre es mit Urlaub am Königssee. Bayern liegt in der Gunst der Deutschen weiter ganz oben - dicht gefolgt von Mecklenburg-Vorpommern.

FOTO: DIETER JACOBI



Der Dom ist das Wahrzeichen von Köln. Die Übergriffe an Silvester haben kurzweilig bei Besuchern für Verunsicherung gesorgt - doch die ist wieder verflogen.

Schon gewusst?

Der Jacobsweg verläuft auch durch HH

Wenn man einen Spanier fragt, wo der Jacobsweg beginnt, dann lautet die Antwort zumeist: "El camino comienza en su casa" (Der Weg beginnt in Ihrem Haus). Und das kann man auch in Hamburg wörtlich nehmen. Was nämlich kaum jemand weiß, auch durch unsere Hansestadt verläuft eine Teilstrecke des weltberühmten Jacobswegs. Und der wird spätestens seit dem Top-Bestseller "Ich bin dann mal weg" von Hape Kerkeling von immer mehr Deutschen entdeckt.

Die Via Baltica ist der „baltisch-westfälische“ Weg der Jakobspilger und führt u.a. von Lübeck über Rade/Wulksfelde, Ohlstedt, die Hauptkirche St Jacobi bis zu den Landungsbrücken und weiter nach Wedel / Schulau. Dort überquert man mit der Lühe-Schulau-Fähre die Elbe. An der Lühe entlang bis Horneburg und Harsefeld geht es weiter über Bremen und Köln in Richtung Frankreich und schließlich nach Santiago de Compostela in Spanien.

In Hamburg verläuft der Pilgerweg u.a. durch den Stadtpark. Auf 5,7 Kilometer des Rundwegs finden Pilger 22 Stationen wo sie Ruhe und innere Einkehr finden können. Wer nicht alleine durch den Stadtpark Pilgern möchte, kann das auch in der Gruppe tun. Jeden Donnerstag treffen sich dazu Pilgerfreunde um 18.30 Uhr an der Ampelkreuzung Borgweg/Südring, am Weg zum Café in der alten Trinkhalle (nahe bei der U-Bahnstation Borgweg).

Von dort aus geht es auf eine etwa 90-minütige Pilgerreise durch den Hamburger Stadtpark. Schweigen, Sprechen und Beten mit anderen, die auch zu Fuß unterwegs sein wollen. Die kurze Pilgerrunde ins Ich ist kostenlos. Ein Getränk für unterwegs, geeignete Wanderschuhe und die richtige Kleidung sollte man ebenfalls dabei haben.

Weitere Infos und eine ausführliche Wegbeschreibung gibt es online im Web: <https://www.kirche-hamburg.de/kooperationen/stadtpark-kirchen/pilgern-im-stadtpark.html>

Urlaub vor der Kurztrips ins Umland



Hamburg – Für diese Ferenziele reichen schon ein paar freie Tage, denn sie liegen quasi direkt vor der Haustür. Ganz getreu dem Motto: Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah!

Ausgangs- und Zielpunkt unserer ersten Reise, ist ein uriges Hausboot, auf dem sie sich einquartieren können. Die ehemalige Arbeitsschute, die zu einer modernen Wasserwohnung umgebaut wurde liegt am

Tipp 1



Der „Moorkieker“

Eine ganz besondere Art die Welt des Hochmoores zu erleben, ist die Fahrt mit dem „Moorkieker“. Die kleine umgebaute Lorenbahn, die übrigens auf den Namen „Moppel“ (Foto) getauft wurde, entführt ihre Fahrgäste in das Kehringer Moor, das sich nordwestlich von Stade 22 Kilometer in die Länge und bis zu fünf Kilometer breit erstreckt.

Haustür



alten Gauensieker Hafen in Drochtersen. Die Gemeinde südlich der Elbe im Landkreis Stade hat gut 11.000 Einwohner liegt nordwestlich von Hamburg. Hier

im Zweistromland Kehdingen, zwischen Elbe und Oste. können Sie sich von Ihren Streifzügen durch die Umgebung erholen: www.hausbootferien-elbe.de

die umgebaute Torflöre

Die zwei- bis dreistündige Fahrt startet in Drochtersen-Aschhorn auf dem Gelände der Euflo-Humuswerke, wo der Torf mittlerweile industriell abgebaut wird. Während der Naturerlebnis-Tour erklären Experten die Entstehung des Moores, zeigen wie Torf früher gewonnen wurde und die Flora und Fauna, wie z.B. fleischfressende Pflanzen und blaue Froschmänner, bis

heute in dieser einzigartigen Landschaft leben.

Öffentliche Fahrten finden jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von April bis Oktober 2016 statt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Erwachsene zahlen 7,00 Euro, Kinder nur 4,00 Euro.

Mehr Infos im Web unter www.moorkiekerbahn.de

Tipps

Festung Grauerort



FOTO: OLE VANHOEFER (ITDOZENT)

Die Festung „Grauerort“, die direkt an der Elbe nahe der Ortschaft Bützfleth liegt, wurde in den Jahren 1869 bis 1879 von den Preußen zum Schutz vor feindlichen Schiffen errichtet.

Gelände und in den Räumen der Festung auch diverse Veranstaltungen statt.

Die Festung ist vom 3. April bis 30. Oktober 2016 an jedem Sonntag und an Feiertagen von 10:30 Uhr bis 17:30 Uhr geöffnet.

Bereits im deutsch-französischen Krieg 1870/71 war die Festung einsatzbereit, um hauptsächlich den Hamburger Hafen zu schützen. Die Festung wurde jedoch nie in ernsthafte Kampfhandlungen verwickelt. Neben den Führungen, finden auf dem

Der Eintritt inklusive Führung beträgt 3,00 Euro pro Person. Kinder bis 14 Jahre zahlen nichts.

Mehr Infos und den Veranstaltungskalender finden Sie unter www.grauerort.com

Tipps

Elbinsel Krautsand

Die Elbinsel Krautsand ist rund 16 Kilometer lang und 3 Kilometer breit und liegt ziemlich genau in der Mitte zwischen Cuxhaven und Hamburg.

Die Insel und die fast 400 Insulaner erreicht man über eine von zwei Brücken.

Die Insel lässt sich am besten zu Fuß oder mit dem Fahrrad entdecken, wie z.B. der rot-weiße Stahlgitter-Leuchtturm

„Oberfeuer Krautsand“ und die alte Seefahrerkirche „Zum guten Hirten“.

Ein besonderes Highlight ist aber der kilometerlange Sandstrand, der sowohl zum Verweilen und „dicke Pötte“ gucken einlädt, als auch zum Sonnenbaden.

Mehr Infos auf www.elbinsel-krautsand.de



FOTO: EYEWAVE

FOTO: RALF ROLETSCHECK

Kurztrip 2

Insel Neuwerk

Hamburgs Perle im Wattenmeer

Hamburg – Ein bisschen wie Urlaub ist auch unser zweiter Kurztrip. Diesmal führt uns der Weg nach Neuwerk, der wohl kleinsten bewohnten Insel

Deutschlands.

Übernachten Sie dort im Leuchtturm und genießen die außerwöhnliche Atmosphäre

und den herrlichen Blick auf der Aussichts-Plattform über die Insel und den „Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer“. Neuwerk und die 40 Insel-

bewohner gehören übrigens zur Hansestadt Hamburg und zwar ganz genau zum Bezirk Mitte, der immerhin gut 100 Kilometer entfernt ist.

Tipp 1

Kulturdenkmal Ostbake

Ein Wahrzeichen Neuwerks ist die Ostbake. Das historische Bauwerk aus dem Jahre 1635 diente bis weit in das 20. Jahrhundert vorbeifahrenden Schiffen und Tonnenlegern in der Elbe als Orientierung.

Die Bake in ihrer heutigen Form ist ein wichtiges technisches Kulturdenkmal, das durch die Jahrhunderte hinweg immer wieder durch Brände

oder Stürme beschädigt wurde. Zuletzt zerstörte der Sturm Kyrill im Januar 2007

die Bake. Im August 2009 wurde sie an alter Stelle wieder aufgebaut.



FOTOS (2): MORTIMER GRIEFENTROG, WWW.INSEL-NEUWERK.DE

Tipp 2

Der Hotel-Leuchtturm



Zum Schutz des Hamburger Hafens, erwarb um 1298 die Stadt Hamburg das Recht auf der Insel „Nige Oog“ einen Turm, mit dem Namen „Neuen Werk“ zu errichten.

Nach der Fertigstellung im Jahre 1310 diente er als Seezeichen und gleichzeitig als Wehrturm mit ständiger bewaffneter Besatzung. Um das Jahr 1800 wurde erstmals

ein Leuchtfeuer installiert, das ursprünglich mit Öllampen betrieben wurde. Neben der Aussichtsplattform, befindet sich heute auch die Pension Leuchtturm Neuwerk in dem höchsten Gebäude der Insel, die für eine kurze „zwischen-durch“ Erholung mit Sicherheit absolut geeignet ist.

Mehr Infos zur Pension Leuchtturm finden Sie unter: www.leuchtturmneuwerk.de

827 Jahre

Hamburg

feiert seinen

Hafen



Willkommen an Bord Alle Schiffe zum Besichtigen

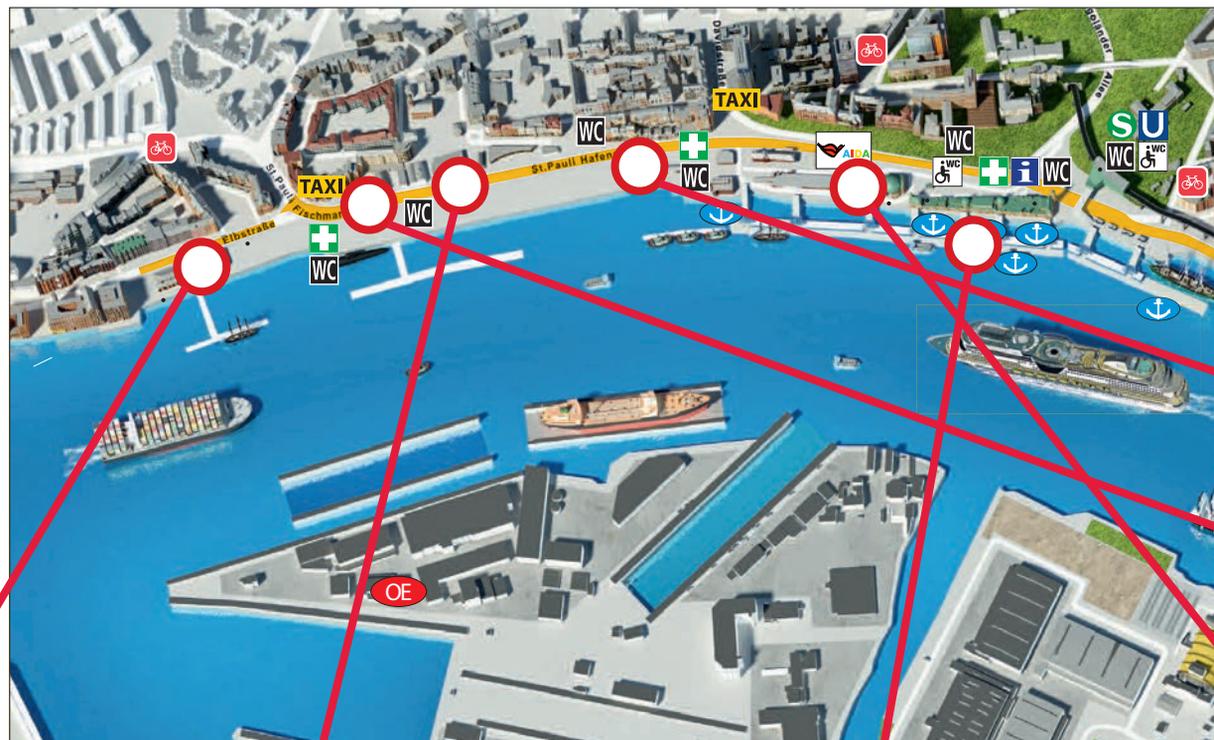
Das volle Programm Diese Bands treten auf

Großer Übersichtsplan Hier wird gefeiert



Vier Tage Hafengeburtstag:

Hamburg – Das Tor zur Welt lädt ein zur Mega-Sause: Zum 827. Mal wird in der Hansestadt der Hafengeburtstag gefeiert, anderthalb Millionen Besucher werden die 3,5 Kilometer lange Hafenmeile von der HafenCity über die Landungsbrücken bis hin zur Fischauktionshalle wieder in ein buntes Partytreiben verwandeln – diesmal sogar vier Tage lang. Der erste Höhepunkt: Die große Einlaufparade am Donnerstag. Am Sonnabend gibt es das legendäre Schlepperballett, abends das Feuerwerk. Am Sonntag heißt es dann wieder Abschied nehmen: Ab 17 Uhr gehen viele der 300 Geburtstagsgratulantinnen nach der Auslaufparade wieder auf große Fahrt hinaus in die Welt.



Fischauktionshalle

Donnerstag, 5. Mai

- 12 - 15 Uhr
Nashville Tops
- 15 - 18 Uhr
Six Pack
- 18 - 20 Uhr
Cry Freedom
- 20 - 0 Uhr
Coverpriaten

Freitag, 6. Mai

- 12 - 15 Uhr
Jessen & Melzer
- 15 - 18 Uhr
Lopez Trio
- 18 - 20 Uhr
Route 65
- 20 - 0 Uhr
4 Rocks

Samstag, 7. Mai

- 12 - 15 Uhr
Behind the eightball
- 15 - 17 Uhr
No U-Turn
- 17 - 19 Uhr
Seven Minds
- 19 - 0 Uhr
Soul City Cirkus
(mit Chris Andrews, Neil Landon)

Sonntag, 8. Mai

- 5 - 12 Uhr
Torpids Biggs B. Sonic
- 12 - 16 Uhr
Foxie "B"

REWE-Bühne

Donnerstag, 5. Mai

- 11.10 & 14.10 Uhr
Herr Konrad - Jonglage & Comedy!
- 16 - 17 Uhr
Große Einlaufparade
- 17.05 - 19.45 Uhr
The Sinners - Rock'n Roll pur
- 20.40 - 22 Uhr
NDW-Show - Ich geb Gas, ich will Spaß

Freitag, 6. Mai

- 11.10 & 14.10 Uhr
Spot the drop - Keule trifft Komik!
- 13.15 & 14.45 Uhr
Fips Asmussen - Einfach lustig!
- 16 - 18.50 Uhr
Bun Jon & The Big Jive - Let's Dance
- 20.10 & 22 Uhr
Windstärke Moin - Hamburger Jungs
- 21.15 Uhr
Achim Petry HP-Show - Hölle, Hölle, Hölle

Samstag, 7. Mai

- 11.10 & 14.10 Uhr
Trio Satchok - Urban Acrobatic Show
- 13.15 & 15 Uhr
Tante Luise & Herr Kurt - So'n Theater
- 19.10 & 21.15 Uhr
Tin Lizzy - Party Live
- 20.20 Uhr
Käpt'n Jack - Die 90er pur!

Schlepperballett

Wenn sich die 5.000 PS starken Kraftprotze zu einem Wiener Walzer von Johann Strauß drehen, rollen und stampfen, dann drängen sich Hunderttausende an den Landungsbrücken. Der ein oder andere nimmt gerne eine Ladung Wasser in Kauf, denn das Schlepperballett zählt seit vielen Jahren zu den Höhepunkten eines jeden Hafengeburtstages.

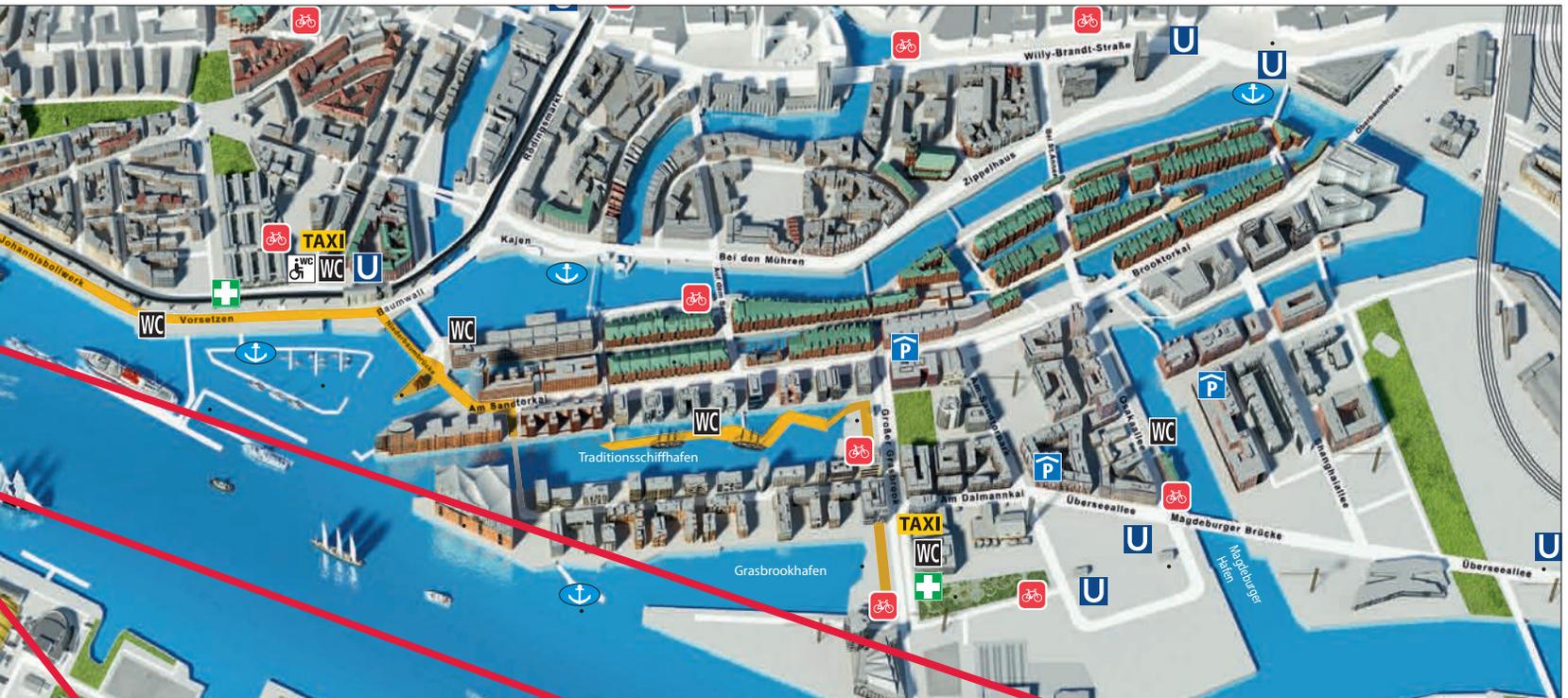
Samstag, 15.-15.45 Uhr, Landungsbrücken



FOTO: HMC/Michael Zapf



Festmachen zum Abfeiern



NDR-Bühne

täglich ab 12 Uhr

NDR 90,3 und das Hamburg Journal präsentieren: Infotainment mit Talk, Unterhaltung und Live-Musik. Moderation: Theresa von Tiedemann

Donnerstag, 5. Mai

- 16.15 - 17.15 Uhr
Gerrit Hoss und Band
- 19.30 - 21 Uhr
Wayne Morris und Band

Freitag, 6. Mai

- 20.15 - 22.45 Uhr
Live-Sendung "Echt was los" mit anssl. Konzert Marquess

Samstag, 7. Mai

- 20.15 - 22.15 Uhr
Konzert: Armando Quattrone
- 22.30 - 22.45 Uhr:
Großes AIDA Feuerwerk

Sonntag, 8. Mai

- 18.30 - 19.30 Uhr, Hamburg Singt!

Beck's Bühne

täglich von ca. 12-14 Uhr

- verschiedene Shanty Chöre

Donnerstag, 5. Mai

- 16.45 - 17.55 Uhr
Maggers United
- 18.25 - 19.35 Uhr
Swiss & die Anderen
- 19.55 - 21.45 Uhr
Die Toten Ärzte

Freitag, 6. Mai

- 20.15 - 21.45 Uhr
Mytallica
- 22.15 - 23.45 Uhr
Bon Scott

Samstag, 7. Mai

- 15.20 - 18.05 Uhr
Popkurs Hamburg
- 18.35 - 19.45 Uhr
Mr. Irish Bastard
- 20.15 - 21.45 Uhr
tbd
- 22.15 - 23.45 Uhr
Ohrbooten

Sonntag, 8. Mai

- 18.10 - 19.10 Uhr
The Rob Ryan Roadshow
- 19.30 - 21 Uhr
Boppin'B

Jolly-Roger-Bühne

Donnerstag, 5. Mai

- 18.30 - 19.30 Uhr
Kaput Krauts
- 19.45 - 20.45 Uhr
Guerilla Poubelle
- 21.00 - 21.45 Uhr
The Pistols Experience

Freitag, 6. Mai

- 20.15 - 21.15 Uhr
Dorks
- 21.30 - 22.45 Uhr
Zona 84
- 23 - 24 Uhr
The Rumjacks

Samstag, 7. Mai

- 18.45 - 19.45 Uhr
Wisecracker
- 20.00 - 21.15 Uhr
The Wakes
- 21.30 - 22.45 Uhr
Trouble Orchestra
- 23 - 24 Uhr
NH3

Sonntag, 8. Mai

- 17 - 18.15 Uhr
España Circo Este
- 18.30 - 19.45 Uhr
TV Smith
- 20 - 21 Uhr
Slime

AIDA Feuerwerk

Wenn der Abend über Hamburg anbricht, entsteht genau die richtige Kulisse für das farbenprächtige Feuerwerk, das Jahr für Jahr für wahre Begeisterungstürme sorgt. Beste Sicht auf das Spektakel gibt's vom Stintfang oberhalb der U-Bahnstation Landungsbrücken.

Samstag, 22.30 Uhr

FOTO: HMC/Nico

**Der Viermast-Gaffelschoner
Santa Maria Manuela**

FOTO: HMC/Birgit



Hier kommen Sehleute auf ihre Kosten

Hamburg — Auch der diesjährige Hafengeburtstag hält für Anhänger von Segelschiffen wieder besondere Attraktionen parat. Neben der deutschen 3-Mast-Bark Alexander von Humboldt II sowie den beiden 3-Mast-Vollschiffen Dar Mlodziezy aus Polen und Mir aus Russland kommt nach drei Jahren Pause auch wieder die russische

4-Mast-Bark Kruzenshtern, mit ihrem markanten schwarzweißen Bug nach Hamburg. Zum ersten Mal dabei ist der portugiesische 4-Mast-Gaffelschoner Santa Maria Manuela, der wie die anderen Großsegler zu einem Besuch an Bord einlädt.

Urlaubsstimmung und Fernweh verbreiten auch die insgesamt neun Kreuzfahrtschiffe, die an

allen vier Tagen ein- und auslaufen. Dazu zählen elegante Luxusliner wie die Europa, AIDAura sowie Albatros, Astor und Amadea. Erstmals zu Gast in Hamburg ist die Caribbean Princess. An Bord des Schiffes der amerikanischen Reederei Princess Cruises gibt es sogar eine Hochzeitskapelle. Der größte Ozeanriese ist aber die MSC Splendida mit einer Länge

von rund 333 Metern. Als einer der Höhepunkte des 827. Hafengeburtstages ist am Samstag die Taufe des neuen Flaggschiffs von AIDA Cruises, die AIDAprima. Die Taufzeremonie findet gemeinsam mit der AIDAura vor den Landungsbrücken, gegen 22:15 Uhr statt. „Godmother“ des neuen Traumschiffes, ist übrigens Emma Schweiger.



**Willkommen an Bord auf der
Alexander von Humboldt II**

FOTO: gruene-segel.de



Kogge „Ubena von Bremen“

FOTO: HMC



Luxusliner „Caribbean Princess“

FOTO: RickEk



Die Fregatte „Brandenburg“

FOTO: Presse- und Informationszentrum Marine/Ivo Schneider

App in den Klassenraum

Weiterbildungen werden digital

An einem bestimmten Tag zur Volkshochschule gehen - so sah das typischerweise häufig aus, wenn man eine Weiterbildung machte. Doch das muss heute nicht mehr sein. Weiterbildungen werden zunehmend digital und damit auch flexibler.

Der Trend zum Mobile Learning ist schon seit mehreren Jahren ein Thema. Denn wer Lerninhalte per Video, Podcast oder Online-Reader einfach auf seinem Smartphone oder Laptop abrufen kann, muss sich nicht an feste Stundenpläne oder Kapitel

halten. Damit geht auch der Begriff der Bildungs-Nuggets einher: Inhalte werden in kleine Häppchen verpackt, die je nach Bedarf abgerufen werden können, zum Beispiel als Erklär-Video oder Podcast.

Keine festen Stundenpläne

Das heißt allerdings nicht, dass klassischer Unterricht ausstirbt: Blended Learning, also die Verbindung von Präsenzphasen mit E-Learning, war in den vergangenen Jahren das Schlagwort der Weiterbildungsbranche. Auch Massive Open Online

Courses, kurz MOOCs, spielen eine immer größere Rolle. Prof. Esther Winther vom Deutschen Institut für Erwachsenenbildung (DIE) in Bonn. erklärt weitere digitale Trends: Da sind einmal virtuelle Klassenräume. Hier treffen sich Lehrer und Lernende wie im echten Unterricht - nur dass sie eben an einem virtuellen Tisch sitzen und mit ihren Mitschülern und Tutoren über den Computer kommunizieren. «Gaming ist groß im Kommen», so Winther. Spiele als Wissensvermittlung? «Das kann aufgebaut sein wie ein Brettspiel, wo wichtige Wör-

ter präsentiert werden und auf jedem Feld eine andere Wortbedeutung steht», erklärt Winther. Oder Kollegen treten in Spielen direkt gegeneinander an.

Weiterbildungsinteresse steigt

Insgesamt steigt die Beteiligung an Weiterbildungsangeboten. Das größte Wachstum haben firmeninterne Seminare. Laut einer aktuellen Branchenumfrage ist vor allem die Entwicklung persönlicher Kompetenzen wichtig, zum Beispiel Zeitmanagement, Konfliktfähigkeit und Sprachkenntnisse.

Zu Hause lernen und trotzdem mit anderen vernetzt sein: Neue digitale Trends bei Weiterbildungen machen das möglich. FOTO: WAVEBREAK MEDIA

ANZEIGEN



Alles im grünen Bereich.



Fortbildungen

- **Berufskraftfahrer/in (IHK) TQ 1 LKW* / TQ 3 BUS*** (m/w) inkl. Führerschein Klasse C / CE* oder Klasse D* und beschleunigter Grundqualifikation nach BKRfQG
Beginn: 01.06.2016 / monatlich • **Dauer:** 6 Monate inkl. Praktikum
- **Logistik-Kurier Kl. B*** (m/w) **Beginn:** 01.06.2016 / monatlich • **Dauer:** 4 Monate
- **Geprüfter Mobiler Pflegehelfer*** (m/w) inkl. FS Kl. B* **Beginn:** 23.05.2016 • **Dauer:** 4,5 Monate inkl. Praktikum
- **Betreuungskraft § 87 b** (m/w) **Beginn:** 04.10.2016 • **Dauer:** 6 Wochen inkl. Praktikum
Anspruchspartner: Herr Lehmann • Tel.: 040/53 43 93 - 67
*Alle Führerscheinausbildungen werden von einer Vertragsfahrtschule durchgeführt.

Umschulungen in Hamburg (Anspruchsp.: Frau Koblica • Tel.: 040/32 87 29 - 0)

- **Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistungen** (m/w) **Beginn:** 27.06.2016
- **Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w) **Beginn:** 27.06.2016
- **Kaufmann für Büromanagement** (m/w) **Beginn:** 27.06.2016
- **Fachlagerist** (m/w) **Beginn:** 24.10.2016

DEKRA Akademie GmbH
Horst Lehmann
In de Tarpen 76 • 22848 Norderstedt
Tel.: 040/53 43 93-67
www.dekra-akademie.de/hamburg

Galina Koblica
Heidenkampsweg 44
20097 Hamburg
Tel.: 040/32 87 29-0



START UNSERER ZERTIFIZIERTEN WEITERBILDUNG:

COACHING-KOMPETENZ FÜR FACH- UND FÜHRUNGSKRÄFTE
inkl. AEVO-Schein (IHK) 17.05.2016 - 05.09.2016

TRAIN THE TRAINER (Kompakt)
inkl. AEVO-Schein (IHK) 17.05.2016 - 11.07.2016

TRAIN THE TRAINER (modular)
(Startwochenende + 5 weitere WE) 17.06.2016 - 19.06.2016

BUSINESS FITTING
Akademiker-Coaching, Jobcoaching für Fach- und Führungskräfte
startet regelmäßig

Unsere Ausbildungen vereinen Qualität und Erfahrung.

COATRAIN® Karrierecenter
Wendenstraße 23 | 20097 Hamburg
Fon: 040 24835035 | karrierecenter@coatrains.de

COATRAIN® GmbH
Graustraße 1 | 21029 Hamburg
Fon: 040 24835050 | info@coatrains.de

www.coatrains.de

Berufsstart

Berufsanfänger sollten zurückhaltend auftreten

Viele Berufsanfänger machen den Fehler, dass sie am Anfang zu bestimmt auftreten. Wer die Hierarchien nicht beachtet, fällt jedoch schnell negativ auf. In einigen Situationen sollten Berufsanfänger besonders aufpassen, rät Agnes Jarosch, Etikette-Trainerin aus Stuttgart.

Begrüßung - Sag' doch «du» zu mir Dieses Angebot ist von jüngeren Mitarbeitern nett gemeint - es steht ihnen aber nicht zu. Das Du kann nur der Ranghöhere anbieten.

Stehparty: Der Vorgesetzte hat ein Kind bekommen und gibt einen aus. Nun gilt es, ohne größere Benimm-Katastrophen durch die Party zu steuern. Wichtig ist, nicht die Gesprächsführung an sich zu reißen. «Der Chef entscheidet, wohin das Gespräch steuert», sagt Jarosch.

Meeting: Die Sonne blendet nicht, und der Chef ist gut zu sehen: Den besten Platz im Meeting haben Mitarbeiter meist schnell ausgemacht. Jüngere sollten sich aber hüten, auf diesem Stuhl vorschnell Platz zu nehmen. Lieber erst fragen: «Welcher Platz ist hier denn für mich vorgesehen?»

Berufliche Erfahrung statt Abitur!
Wer die Hochschulzugangsprüfung besteht, kann ein Fernstudium beginnen. Im Norden kann die Prüfung zweimal jährlich z.B. in Wismar oder Hamburg abgelegt werden.

FOTO: WINGS



ANZEIGE

Berufsbegleitende Ausbildung für Ihren Erfolg!



Professionellen Ausbildungspraktikern gehört die Zukunft. Sie planen und organisieren die Ausbildung in anerkannten Ausbildungsberufen und begleiten darüber hinaus die beruflichen Bildungsprozesse im Fort- und Weiterbildungsbereich.

- **Aus- und Weiterbildungspädagoge/-pädagogin**
Dauer ca. 15 Monate und entspricht nach DQR-Stufe 6 „Bachelor“
- **Berufspädagoge/-pädagogin**
Dauer ca. 24 Monate und entspricht nach DQR-Stufe 7 „Master“

Info-Veranstaltungen:

18.05.2016 | 18 Uhr und **02.06.2016 | 18 Uhr** |
Berufsförderungswerk Hamburg
25.08.2016 | 18:30 Uhr | **maxQ**, Geschäftsstelle Hamburg |
Repsoldstr. 27 | 20097 Hamburg |
14.09.2016 | 18 Uhr | Berufsförderungswerk Hamburg



Berufsförderungswerk Hamburg GmbH
August-Krogmann-Straße 52 | 22159 Hamburg | www.bfw-hamburg.de

Fernstudium

An der Hochschule Wismar können bestandener Hochschulzugangsprüfung

Rund 12.000 Menschen ohne Abitur oder Fachhochschulreife haben sich im vergangenen Jahr für ein Studium eingeschrieben – ein historischer Höchstwert in Deutschland.

Das belegen die aktuellen Zahlen des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE). Je nach Bundesland und Hochschule variieren die Möglichkeiten, ein entsprechendes Studium aufzunehmen. Bei WINGS, dem Fernstudienzentrum der Hochschule Wismar, können Berufserfahrene

eine Prüfung ablegen, die dazu berechtigt, auch ohne Abitur oder Fachhochschulreife ein akademisches Fernstudium zu absolvieren. Zwei Mal jährlich bietet WINGS die sogenannte Hochschulzugangsprüfung (HZP) für Berufstätige an den Standorten Wismar und Frankfurt/Main an.

Prüfungen finden 2x jährlich statt

Das Besondere an der HZP bei WINGS: Berufstätige mit entsprechender Erfahrung sparen mit der eintägigen HZP drei



ANZEIGEN

**Euro
Akademie**

Staatlich anerkannter Erzieher durch Umschulung (m/w)

Kursbeginn und Dauer:

01. August 2016 | 3 Jahre in Vollzeit mit BG

Die Erzieherausbildung für Umschüler dauert drei Jahre und gliedert sich in zwei Jahre schulische Ausbildung und ein Jahr Berufspraktikum im GTS/GBS-Bereich bei der ‚Elbkinder‘ - Vereinigung Hamburger Kitas gGmbH.

Die Maßnahme wird in den ersten zwei Jahren über Bildungsgutscheine nach § 81 SGBIII durch Arbeitsagentur und Jobcenter finanziert.

Ihre Perspektiven ...

- hohes Maß an Jobgarantie
- vielfältige fachbezogene und weiterführende Fort- und Weiterbildungen in verschiedenen Themenbereichen
- Studium in den Fachrichtungen Sozialpädagogik, Sozial- oder Erziehungswissenschaften

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen

Beratungstermin unter: +49 (0)40 309 786-22

Förderung über
Bildungsgutschein

Euro Akademie Hamburg • Wendenstraße 4 • 20097 Hamburg

E-Mail: hamburg@euroakademie.de • www.euroakademie.de/hamburg

ohne Abi

Berufstätige auch ohne Abitur, nach Prüfung (HZP) studieren

Jahre im Vergleich zum Abitur per Abendschule. Rund 100 Teilnehmer nutzen so jährlich diese Möglichkeit bei WINGS. „Die Motive der Teilnehmer einen akademischen Abschluss zu erreichen, sind bessere Karriere-möglichkeiten, höhere Verdienstmöglichkeiten sowie ein geringeres Risiko, arbeitslos zu werden“, so Prof. Manfred Ahn, Geschäftsführer der WINGS.

9 Prüfungsstandorte

Nach erfolgreich bestandener

Prüfung können die Teilnehmer bei WINGS anschließend ein Fernstudium in den Bereichen Betriebswirtschaft, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht sowie Gesundheits-, Sozial- oder Sportmanagement aufnehmen.

Die nächste Hochschulzugangsprüfung findet am 4. Juni 2016 an den Standorten Wismar und Frankfurt/Main statt. Für den Studienstart zum Wintersemester 2016/17 stehen diverse Studienstandorte, u.a. Hamburg, Hannover und Wismar zur Auswahl. www.wings-fernstudium.de



WINGS-FERNSTUDIUM
AN DER HOCHSCHULE WISMAR

★★★★★
Gut 4.3 / 5.0
97% Weiterempfehlungen bei
www.fernstudiumcheck.de

DAS STUDIUM IN DER HOSENTASCHE

Online-Studium per App



Betriebswirtschaft
Gesundheitsmanagement
Management von Non-Profit-Organisationen

>> wings.de/onlinestudium

Weiterbildung für das Sozial-/Gesundheitswesen 2016
Hamburg / Hannover / Bremen / Kiel / Lübeck / Rostock

NUR PRÄSENZUNTERRICHT
Kein Fernunterricht oder E-Learning

- Gepr. FachwirtIn im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK)
– Vollzeit ab Juni / bbgl. ab Mai
- Gepr. WirtschaftsfachwirtIn (IHK)
– Vollzeit ab Juni / bbgl. ab Mai
- Case-/FallmanagerIn - Integration - Migration - Flüchtlinge
– Vollzeit ab Mai
- Berufs-/VereinsbetreuerIn
– Vollzeit ab Mai

- **Sozial- und PflegeberaterIn/** Case ManagerIn
– Vollzeit ab Mai
- Sozialpädagogische AssistentIn
– berufsbegleitend ab Mai
- ErzieherIn (Externenprüfungsvorb.)
– berufsbegleitend ab Mai
- Heilpädagogin/Heilpädagoge
– berufsbegleitend ab Mai
- Natur- Wald- und Erlebnispädagogik
– Vollzeit / berufsbegl. ab Mai

Weiterbildung seit 1993/zertifiziert nach ISO 9001 u. AZAV

☎ 040 - 99 99 870 30
www.itb-net.de/info@itb-net.de

itb Institut für Training und Beratung

JOBWOCHE

Die große Karriere-Zeitung für Norddeutschland von **JOBS-KOMPAKT** WORD

Weitere Jobangebote finden Sie unter

www.JOBWOCHE.de

Orizon GmbH
Niederlassung Metropolregion Hamburg
Feldbrunnenstraße 13 | 20148 Hamburg
T +49 40 325097-70
Bewerbung.Metropolregion.Hamburg@orizon.de



Jobs für jedes Talent.

Orizon bietet Ihnen attraktive und vielfältige Jobmöglichkeiten in allen Branchen und begleitet Sie auf dem Weg zu Ihrem Wunschjob – natürlich kostenlos.

www.orizon.de

Orizon 
Unser Job ist gutes Personal



Flugzeugabfertigung ist ein Teamsport in toller Atmosphäre!

Wir suchen ab sofort Unterstützung:

Mitarbeiter/in für die Gepäck- und Flugzeugabfertigung

Ihre Aufgaben:

- Abfertigung von Verkehrsflugzeugen
- Behandlung und Sortierung des Gepäcks
- Handhabung aller Fahrzeuge und Gerätschaften

Unsere Anforderungen:

- Führerschein der Klasse B
- Körperliche Belastbarkeit
- Deutsch in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Keine Vorstrafen
- Einsatzfreude
- Schichtdiensttauglichkeit

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per E-Mail an:
kmoebius@ham.airport.de

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch zur Verfügung.
Wir freuen uns auf Sie.

HAMBURG AIRPORT, GroundSTARS GmbH & Co. KG
Frau Möbius, Flughafenstraße 1-3, 22335 Hamburg
Tel.: 040-50 75 60 98






FAIRPAY
FAIRER LOHN
CERTIFIED BY JOBS-KOMPAKT NORD

www.FairPay24.de

steht für motivierte Mitarbeiter dank fairer Löhne



Bei uns befinden Sie sich
in den besten Händen.

SAM ist der kompetente und sichere Partner für Luftfahrt Dienstleistungen und ein nach EASA Part-145 zugelassener Instandhaltungsbetrieb. Im Raum **Hamburg** und für weitere Städte **bundesweit** suchen wir:

- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w) IHK mit Staplerschein**
- **Fluggerätmechaniker (m/w) aller Fachrichtungen**
- **Fluggerätelektroniker (m/w)**
- **Industriemechaniker (m/w)**

Ausführliche Informationen zu den Stellen finden Sie auf unserer Homepage www.sam.7s.com/career wo Sie sich auch direkt bewerben können.

Stegmann Aircraft Maintenance GmbH
Jacobsenweg 5 · 22525 Hamburg
Tel. +49 40 669066 - 34
bewerbung@sam.7s.com
Ein Unternehmen der 7|S|Group.
www.sam.7s.com



Stand 29. April 2016 - Jobwoche.de - Wir übernehmen für Verfügbarkeit und Richtigkeit keine Gewähr

Job-Bezeichnung	Beschreibung	Anforderungen	Kontakt
Barkeeper (w/m)	Sie wollen auf einem Kreuzfahrtschiff arbeiten? Unter www.seachefs.com im Bereich „Team“ gibt es Informationen sowie Filme über Jobs an Bord. Ebenfalls bei Facebook unter http://www.facebook.com/seachefs .	Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Restaurantfachmann/Hotelkaufmann, sowie Berufserfahrung als Barkeeper? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Begeistern Sie die Gäste mit Professionalität, Spaß & Show im Barbereich!	sea chefs Human Resources GmbH www.seachefs.com/hlcf
Gabelstaplerfahrer (m/w)	Sie be- und entladen LKW's, bereitstellen von Gitterboxen, Belieferung der Produktionslinien, 10€/Std. + Zulagen, HVV Proficard.	Sicherer Umgang mit Frontgabelstaplern, Führerschein B (alt Klasse 3) zwingend erforderlich, gutes Deutsch in Wort und Schrift.	I.K. Hofmann GmbH Herr Max Theisen Spaldingstr. 77a 20097 Hamburg Tel.: 040-238807-0 E-Mail: hamburg@hofmann.info
Pädagogische Zusatzkräfte (m/w) - auf 450€ Basis ab 1.6.2016	Hausaufgabenhilfe von Mo-Do 13-15:30 Uhr für ganztägige Bildung & Betreuung an der Grundschule Windmühlenweg.	Voraussetzungen: Volljährigkeit - Spaß an der Arbeit mit Kindern - Einfühlungsvermögen - Verantwortungsbewusstes Arbeiten.	Rudolf-Ballin-Stiftung e.V. GBS Windmühlenweg Frau Kerstin Weirauch Windmühlenweg 17 22607 Hamburg E-Mail: weirauch@rudolf-ballin-stiftung.de
Telefonist/Packer (m/w) auf 450€, 2-3 Tage die Woche ab 17 Uhr	Gesucht wird für 2-3 Tage die Woche ab 17 Uhr ein Telefonist, der die Touren zusammenstellt und koordiniert.	Du solltest ein gepflegtes Äußeres haben, Spaß am Kontakt mit Kunden haben und teamfähig sein, pünktlich und zuverlässig.	Die Pizza Profis Norderstedt Gutenbergring 30a 22848 Norderstedt Tel.: 040 60 92 40 92 E-Mail: diepizzaprofisnorderstedt@web.de
Teamassistentz (m/w) in Vollzeit	Ansprechpartner f. unser Team u. unsere Kunden, selbstst. Abwicklung verschiedenster Sekretariats-tätigkeiten, schriftl. Korrespondenz in deutsch/englisch, Übernahme eigenverantw. Aufgaben, Annahme/Weiterleitung von Telefongesprächen, Termin-koordination, Reisebuchungen/-abrechnungen.	Erfolgreich abgeschlossene qualifizierte kaufmännische oder vergleichbare Ausbildung, Berufserfahrung, sehr gute PC-Kenntnisse, insbesondere mit dem MS-Office-Paket, sehr gute Deutsch- als auch Englisch-kenntnisse in Wort und Schrift.	Otto F. K. Franke GmbH Herr Torben Immoor Ferdinandstr. 25-27 20095 Hamburg E-Mail: jobs@ofk-franke.com
Zeitungszusteller (m/w) Mo.-Sa. morgens für ca. 2 Std. zw. 4.00-6.30h, 9,04 €/Std. in Eidelstedt/Lurup	Minijob, 9,04€/Std. incl. Nachtzuschlag Zeitungen werden von Ihnen an feste Adressen geliefert an 6 Tagen/Woche morgens.		Monika Scholz Drucksachenvertrieb Frau Monika Scholz Osterbrooksweg 71 22869 Schenefeld Tel.: 040 80 05 08 62 E-Mail: scholz@scholz-drucksachen.de

Terminvorschläge

Mi, 04. Mai 2016, 19:30 Uhr

Melanie Martinez singt im Grünspan

Die beeindruckenden Klickzahlen für ihre Musikvideos im YouTube Channel beweisen es: Melanie Martinez hat auch in Deutschland eine Menge Fans.

Sa, 07. Mai 2016, 20:00 Uhr

Vicky Leandros im Mehr!Theater am Großneumarkt

Anlässlich des 50-jährigen Bühnenjubiläums wird die deutsch-griechische Gesangskönigin Vicky Leandros im Frühjahr 2016 ihre große „Das Leben und ich“-Tournee antreten und zahlreiche Sternstunden ihrer Ausnahmekarriere live präsentieren.

Fr, 13. Mai 2016, 20:00 Uhr

Besuch der alten Dame im Kellertheater

Geldgier gegen Moral? Ehrlichkeit gegen Korruption? Auf eine so einfache Formel lässt sich das nicht bringen, wenn eine Milliardärin nach Jahren in ihre verarmte Heimatstadt zurückkehrt und Gerechtigkeit für ein einst erlittenes Unrecht fordert.

Rund um die Binnenalster

Fr. 20. Mai 2016

Japanische Kirschblütenfest

Auch in diesem Jahr findet wieder das Japanische Kirschblütenfest statt und lockt Tausende an die Außenalster um die Kirschblüte mit einem tollen Feuerwerk willkommen zu heißen.



FOTO: THOMAS GRAF

Seit 1968 bedankt sich die japanische Gemeinde jedes Jahr mit ihrem traditionellen „Hanami-Fest“ bei den Hamburgern für ihre Gastfreundschaft.

Unser Tipp: Den besten Blick auf das Feuerwerk erhalten Sie übrigens vom Wasser aus. Also warum nicht einmal ein Boot mieten – vorausgesetzt natürlich, dass das Wetter mitspielt.



Barbara Schöneberger moderiert die ESC-Party auf dem Spielbudenplatz Foto:



FOTO: STEFFEN KAPPELER

Countdown für Stockholm

Am Samstag, den 14. Mai 2016 moderiert Barbara Schöneberger die große ESC-Party auf dem Kiez

Am großen Finaltag des Eurovision Song Contest dreht sich fast fünf Stunden lang alles um den ESC, den größten Musikwettbewerb der Welt.

Das Musik-Spektakel, das erstmals 1956 in Lugano ausgetragen wurde, findet zum 61. Mal in Schweden statt. Beim 61. ESC wird Deutschland diesmal von "Manga-Voice" Jamie-Lee vertreten. Die "The Voice Of Germany"-Gewinnerin gewann mit 44,5 Prozent der Zuschauerstimmen im Februar den deutschen Vorentscheid in Köln.

Auf der großen ESC-Party "Countdown für Stockholm" auf dem Spielbudenplatz der Reeperbahn, treten Stars wie Sarah Connor, Mark Forster, Namika, die Bands Royal Republic und The BossHoss auf. Die grandiose Barbara Schöneberger führt auf der Open-Air-Bühne durch die Show.

Tipp: Der Eintritt ist kostenlos, der Platz im abgesperrten Bereich ist aber begrenzt - es empfiehlt sich also früh dort zu sein.

Public-Viewing

Wer keinen Platz mehr ergattern kann und trotzdem gerne mit Freunden und Gleichgesinnten das Finale beim Public Viewing erleben möchte, geht am besten zu einer der folgenden Alternativ-Locations:

- **Alsterfilm-Studio in Wandsbek Von-Bargen-Straße 18, ab 20:00 Uhr**
- **Contact-Bar in der Danziger Straße 51 ab 20:00 Uhr**
- **Wunderbar, Talstraße 14, ab 20:45 Uhr**

Ab 20.15 Uhr überträgt auch „Das Erste“, zur Einstimmung auf den Song-Contest, die die Live-Sendung von der Hamburger Reeperbahn direkt ins Wohnzimmer.

Hätten Sie es gewusst?

Wissen Sie welches Land am häufigsten am Eurovision Song Contest teilgenommen hat? Richtig! Deutschland mit 60 Teilnahmen, dicht gefolgt von Frankreich 59 und Belgien mit 58 Teilnahmen.



Eyes Wide Open ist in leicht veränderter Besetzung schon die zweite gemeinsame Theaterarbeit von Barbara Schmidt-Rohr und ihren Theater-Kindern

Eyes Wide Open auf Kampfnagel

9 Kinder zeigen in einer Inszenierung von Barbara Schmidt-Rohr was sie wirklich beschäftigt

Neun Kinder in einer fiktionalen Landschaft: Auf den Trümmern einer untergegangenen Zivilisation erproben sie komplett auf sich alleine gestellt das Überleben im postdigitalen Zeitalter.

Sie haben sich einen Unterschlupf aus Ästen und Fundstücken gebaut und halten sich an Tablet-Computer fest, in denen Bilder und Spiele der Vergangenheit konserviert sind. Das Schimmern der digitalen Oberflächen spiegelt sich in ihren Augen, das fortwährende Geplapper und elektronische Rauschen wiegt sie in den Schlaf, und während sie noch träumen, bekommen sie Besuch von ihren einstigen Helden.

Die Hamburger Choreografin Barbara Schmidt-Rohr und ihre jungen Darsteller haben bereits beim Sommerfestival 2014 in THE BEE TREASURE die faszinierten Zuschauer in ihre rituelle Performanceworld entführt. In leicht veränderter Besetzung ist EYES WIDE OPEN nun die zweite gemein-

same Theaterarbeit, die sich mit dem auseinandersetzt, was die Kinder beschäftigt: der endlose Bildfluss von Gewalt und Krise und die Sehnsucht nach einer heileren Welt.

EYES WIDE OPEN spricht ein erwachsenes Publikum an, das Teil einer ausschließlich von Kindern gestalteten Situation wird, in der Intimität, Distanz und Kommunikation zwischen realen und virtuellen Bildern verhandelt werden.

Dauer ca. 70 Min. / Kampfnagel – K1 Tickets
Tickets: 12 Euro (erm. 8 Euro)

Termine

Mi, 11.05.2016 19:00 Uhr [Premiere]

Do, 12.05.2016 19:00 Uhr

Fr, 13.05.2016 19:00 Uhr

Sa, 14.05.2016 20:00 Uhr

Alle Vorführungen sind unbestuhlt - begrenzte Platzkapazität

Web: <http://www.kampfnagel.de>

Tipps unserer Redakteure

Jenisch Haus zeigt «Frauen in der Heine-Zeit»

Hamburg - Unter dem Titel «Salonfähig. Frauen in der Heine-Zeit» zeigt das Jenisch Haus im Hamburger Jenischpark eine Ausstellung über die Beziehungen des Dichters Heinrich Heine (1797-1856) zu Frauen des 19. Jahrhunderts.

Unter ihnen finden sich neben Heines Mutter Betty, die für seinen literarischen Werdegang eine wichtige Rolle spielte, und Elise Krinitz, seine letzte große Liebe, so unterschiedliche Persönlichkeiten wie die Schriftstellerinnen Rahel Varnhagen, George Sand und Madame de Staël, sowie seine royale Verehrerin Kaiserin Elisabeth von Österreich (Sisi).

Anhand von Gemälden und Stichen, wertvollen Original-Handschriften, Buchausgaben sowie Kleidungsstücken und historischen Porträts werden in der Ausstellung die Biografien und Lebenssituationen dieser Freundinnen und Förderinnen dargestellt.

Faszination Wasser, Licht und Musik



FOTO: MERLIN SENGER

In „Planten un Blomen“ gibt es wieder die Wasserlichtkonzerte zu bestaunen

Das Wasserlicht-Spektakel findet allabendlich in den Sommermonaten, um 22:00 Uhr statt. Die 762 Scheinwerfer der Wasserlichtorgel werden live nach einer eigens geschriebenen Partitur gespielt. Dazu wird Wasser durch 99 Düsen in virtuose Formen choreographiert. Der Hauptwasserstrahl erreicht übrigens eine Höhe von bis zu 36 Metern.

Ihr Mai-Horoskop

Widder 21.03. - 20.04.



Sie brauchen derzeit eine Schulter zum Anlehnen. Signalisieren Sie das! Sie stehen unter Druck, müssen mehr leisten. Aber es lohnt sich.

Stier 21.04. - 20.05.



Haben Sie Mut zur eigenen Courage. Ihre Ausstrahlung hilft. Schrauben Sie Ihre Ansprüche an Kollegen zurück – gut fürs Betriebsklima.

Zwillinge 21.05. - 21.06.



Glück und Harmonie: Kosten Sie die schöne Liebesphase aus. In Ruhe arbeiten unmöglich? Machen Sie einfach die Schotten dicht.

Krebs 22.06. - 22.07.



Sie sehnen sich nach Harmonie und Ruhe. Die Chancen stehen gut. Ihnen fehlt gerade der rechte Schwung. Ausspannen, kürzertreten.

Löwe 23.07. - 23.08.



Selbst in langjährigen Beziehungen prickelt es momentan wieder. Sie fühlen sich gehetzt. Treten Sie auf die Bremse!

Jungfrau 24.08. - 23.09.



Gegen Ende der Woche fühlen Sie sich unwiderstehlich. Aber eine Abfuhr droht. Sie wickeln jeden um den Finger, auch den Boss.

Waage 24.09. - 23.10.



Lassen Sie den Holzhammer in der Werkzeugkiste – das ist keine gute Methode! Sie arbeiten diszipliniert. Das befriedigt!

Skorpion 24.10. - 22.11.



Sie zögern bei einer Entscheidung. Bald ist der rechte Moment vorbei! An Effizienz sind Sie derzeit kaum zu überbieten – super!

Schütze 23.11. - 21.12.



Nichts läuft von selbst. Sie müssen von sich aus aktiv werden. Vollgas geben – Sie haben ein glückliches Händchen in dieser Woche.

Steinbock 22.12. - 20.01.



Sie brauchen Ihre Freiheiten. Lassen Sie sich nicht einengen. Verschwenden Sie keine Energie an Pläne ohne Erfolgchancen.

Wassermann 21.01. - 19.02.



Sie stehen bei Ihrer Liebe im Wort – halten Sie es! Momentan können Sie selbst große Skeptiker überzeugen. Nutzen Sie das!

Fische 20.02. - 20.03.



Stecken Sie Ihre Ideale weniger hoch, das macht Sie glücklicher. Keine zähen Verhandlungen: Sie bekommen schnell, was Sie anstreben!

Persönliche, astrologische Beratung unter:

Tel.: 0900 / 339 399 381*



*1,99EUR/Min., DTAG; Mobilfunk ggf. abweichend; M.I.T. GmbH

Es stehen Ihnen ausgewählte Astrologen zur weiteren Beratung zur Verfügung. Ob Partnerhoroskop, Tarotkartenlegung oder Aszendentenbestimmung, Sie können sich mit jedem Wunsch an die erfahrenen Berater wenden. Ganz exklusiv, ganz persönlich und nur für Sie - 24 Std. täglich (auch samstags und sonntags).

Original und Fälschung

John William Waterhouse: Maidens picking Flowers by a Stream (1911) – links das Original. In der Kopie (rechts) sind 5 Fehler eingebaut, die es zu finden gilt.



Sudoku - das Logikrätsel

Lösen Sie eines der Sudokus und mit etwas Glück gewinnen Sie 20 Euro!

	5	7		6		8	1	
6	3			2	1		7	
			9					4
5	9	2			7	1		
		3				6		
		1	2			4	5	7
2					6			
	8		4	5			9	1
	4	5		3		2	8	

Sudoku 1 leicht

So geht's: Füllen Sie das Gitter mit Zahlen von 1 bis 9. In jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem der 9er-Blocks aus 3x3 Kästchen darf jede Zahl nur einmal vorkommen.

Wählen Sie nun einfach die

01378 / 260 205 77*

und nennen Sie uns eine der Lösungszahlen!

Unter allen Anrufern mit der richtigen Lösung verlosen wir jede Woche 20 Euro!

Wir wünschen Ihnen viel Glück!

* 50 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunk ggf. abweichend; M.I.T. GmbH. Der Gewinner wird telefonisch benachrichtigt; der Geldbetrag wird überwiesen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

	2			3	9			8
4					2			
		6		7		2	1	9
		4				8	9	
2	6	1				3	4	7
	5	8				6		
6	4	3		1		9		
			3					4
5				4	2		6	

Sudoku 2 mittel

3					1		5	
	4	9				3		
				8	2	9	4	
				4		5		3
1		4		5				
4	2	3	6					
		1					7	6
	8		5					2

Sudoku 3 schwer

Vorname Washingtons	eine Verletzung		Lichtengel im A.T.	Ausruf des Ekels	Silberpapier		einer der Schumacher-Brüder	Kiefernart	türk. Großgrundherr	Verstoße gegen Gebote Gottes
				ecuadorianische Inselgruppe		6				
erstes öffentliches Auftreten	Elfenkönig			Feinsand	Extremist				interpretieren	
Vorname der Hayworth			Tuch				afrikanische Wildkatze	lateinische Vorsilbe: weg		
flott, elegant	kroatischer Adria-hafen				holländische Käsesorte		chemisches Element			
			keimfrei	Geist in der nord. Mythologie				Abkochbrühe		
berechtigt	altitalienisches Volk	glühend	akademisch gebildet			5			Frau von Luther	
				Fort am Großen Sklavensee			griechischer Käse	hebräisch: Sohn		
Kohlenwagen der Lok		3		religiöser Ritus	Haltung (franz.)				4	Pferdesport
			Fell der Bärenrobbe	Spielfigur	2			Hunde-schar bei der Jagd		dort
kannenartiges Gefäß		Erdzeitalter			kurze Reise		beinlose Insektenlarve			
Kurz-schrift-zeichen	1			ältester Sohn Noahs (A.T.)	Beurteilung			Drei-finger-faultier		
		deutsche Vorsilbe	Sportgröße			Adelsprädikat		Vorläufer der EU	männlicher franz. Artikel	
Elektrokardiogramm (Abk.)	gottesfürchtig						Fremd-wortteil: fern, weit			
französisch: Straße			kurz für: um das		ein-drücken					

20 Euro extra Taschengeld!

Lösen Sie das Rätsel, nennen Sie uns Ihre Lösung und mit etwas Glück gewinnen Sie 20 Euro!



LÖSUNG

1 2 3 4 5 6

Wählen Sie nun die 01378 / 260 205 77* und nennen Sie uns das Lösungswort. Unter allen Anrufern mit der richtigen Lösung verlosen wir jede Woche 20 Euro. Wir wünschen Ihnen viel Glück!

*50 Cent/Anruf DTAG; Mobilfunk ggf. abweichend; M.I.T. GmbH. Der Gewinner wird telefonisch benachrichtigt; der Geldbetrag wird überwiesen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Impressum

Wolter-Rousseaux Media GmbH
Gutenbergring 39 - 41
22848 Norderstedt

Telefon 040.64.666.16-00
Fax 040.64.666.16-10
E-Mail info@hansetipp.de
Web hansetipp.de

Redaktion Sven Wolter-Rousseaux (Vi.S.d.P), Dominique Rousseaux
Grafik Lars Franke, Sonja Jessen,
Verlag Wiebke Koch-Scheel, Andrea Berenz
Anzeigen Benjamin Herzog (Ltg.), Helmuth Wegner
Stationärer Vertrieb Michael Voss
Druck / Auflage
Megadruck (Westerstede)
50.000 Exemplare

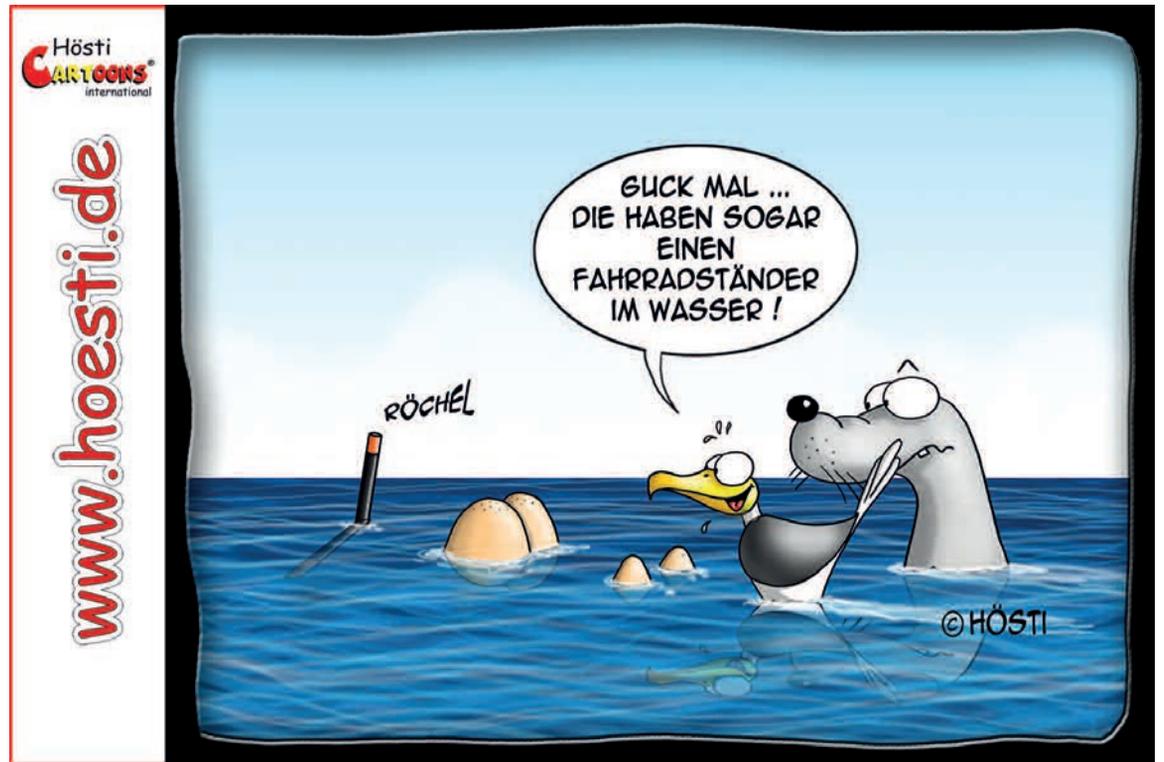




FOTO: LUKAS SCHULZE / DPA

Foto des Monats

Schwule Pinguine bei Hagenbeck eingetroffen

Hamburg – Der Tierpark Hagenbeck hat zwei Neuzugänge: Zwei Königspinguine aus Berlin sind jetzt von Berlin in die Hansestadt übersiedelt. Das Besondere: Stan und Olli, wie sie in Berlin genannt wurden, haben sich bislang konsequent ihrer Aufgabe als Mitglieder des Europäischen Erhaltungsprogramms entzogen. Anders gesagt: Das Pärchen ist wohl schwul.

Die Weibchen in der Berliner Kolonie dieser zweitgrößten Pinguin-Art haben sie nicht interessiert. Jetzt versuchen sie, sich in der Eismeerwelt des Tierparks zurechtzufinden. Mit einer Neuorientierung des Paares ist übrigens nicht zu rechnen - bei Hagenbeck gibt es ausschließlich Pinguin-Männchen.

Anzeige

Terrassendächer und Kaltwintergärten Aufbau ohne Montagekosten



Frühjahrsaktion

Landesgartenschau

Wir treffen uns auf der
 EUTIN
 2016
 LANDES
 GARTEN
 SCHAU
 28. APR – 3. OKT

Servicebüro Norderstedt

Lütt Wittmoor 2

22844 Norderstedt

0 40 / 55 44 02 75

www.nelsonpark-td.de

